NIEDERSCHRIFT

der 22. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Tagewerben am 19.10.2022

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste Beginn: 19:30 Uhr Ort: Gemeindebüro Tagewerben, Straße des Friedens 9 Ende: 21:00 Uhr

Bestätigte Tagesordnung

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
TOP 3	Einwohnerfragestunde	
TOP 4	Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung	
TOP 5	Planung Weihnachtsmarkt 2022	
TOP 6	Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels	157/2022
TOP 7	Handlungskonzept Kindertageseinrichtungen bis 2035	158/2022
TOP 8	Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung	161/2022
TOP 9	Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen	
TOP 10	Beantwortung von Anfragen	
TOP 11	Mitteilungen und Anfragen	
AU 1 (1966 - 1911 - 1911		

Nichtöffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen und Anfragen

Öffentlicher Teil

- TOP 12 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- TOP 13 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit

Die Ortsbürgermeisterin Frau Veith eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Tagewerben. Es wird festgestellt, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen sind. Es sind 5 Mitglieder anwesend. Es besteht Beschlussfähigkeit.

2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Damit ist die Tagesordnung festgestellt.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen in der Einwohnerfragestunde gestellt.

4. Abstimmung über die Niederschrift der letzten Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 28.09.2022 wird mit einer Enthaltung bestätigt.

5. Planung Weihnachtsmarkt 2022

Die Ortschaftsräte beraten gemeinsam mit den Vertretern der Vereine zur Gestaltung des Weihnachtsmarktes am 26.11.2022.

Aus der Diskussion heraus wird festgelegt, dass der Weihnachtsmarkt wieder auf dem Platz an der Feuerwehr durchgeführt wird. Das Dorfgemeinschaftshaus benötigt einen Starkstromanschluss, um derartige Veranstaltungen durchführen zu können.

Weitere Festlegungen:

- Auftrag an Schausteller mit Zuckerwatte
- Aufstellen von 9 Pavillons mit folgender Nutzung:
 - 1x Weihnachtsmann
 - 1x Familie Voigt Verkauf von Kaffee, Tee, Stollen usw.
 - 2x Karnevalsverein
 - 1x Fr. Bagemiehl Verkauf von Kräppelchen
 - 1x Familie Blanke- Verkauf regionaler Erzeugnisse
 - 1x Feuerwehrverein Verkauf von Roster, Steak, Gulaschkanone und Bier
 - 1x Grundschule Tombola mit Spielzeugen
 - 1x Kita Verkauf von Kinderpunsch
- Die Reihenfolge der Stände wird beim Aufbau festgelegt.
- Familie Voigt packt 100 Beutel für den Weihnachtsmann.
- Weihnachtsbaum-Spende wird durch die Firma Wiesecker gefällt und zur Feuerwehr geliefert.
- Die Kirchengemeinde wird mit Glockenläuten begleiten.
- Der Rassegeflügelzuchtverein wird einen Streichelzoo anbieten.
- Ein DJ wird für die musikalische Umrahmung und Spiele beauftragt.
- Herr Patzschke organisiert Flyer und Plakate.
- Die Grundschule bereitet ein Programm mit allen Kindern vor. Danach wird jede Klasse ein Lied singen. Das Programm soll 14:15 Uhr beginnen und wird ca. 30 Minuten dauern.
- Das Autohaus Schulze stellt eine Hüpfburg.
- Mit der Kita wird besprochen, ob erneut Basteln in der Feuerwehr angeboten wird.
- Es wird kein Feuerwerk stattfinden.

6. Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Weißenfels

Herr Patzschke hinterfragt die Regelung zum Grillen im Freien und fragt an, ob es dafür eine Genehmigung bedarf. Im Hinblick auf Einrichten von Grillstellen in der Ortschaft ist diese Regelung fraglich.

Herr Trauer erläutert, dass Ziel war das wilde Grillen und die damit einhergehende Müllverschmutzung einzudämmen. Der Hinweis für die Ortschaften wird aufgenommen.

Herr Trauer erklärt, dass auch die Regelungen zum aggressiven Betteln und Straßenmusik ehr für die Kernstadt wichtig sind.

Die Ortschaften bleiben weiterhin von der Mittagsruhe ausgenommen.

Beschluss-Nr. TW 035-22/2022

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt der Gefahrenabwehrverordnung für das Gebiet der Stadt Weißenfels zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

7. Handlungskonzept Kindertageseinrichtungen bis 2035

Herr Trauer erklärt, dass sich mit der neuen Bevölkerungsprognose die Zahlen für die Einrichtungen besser darstellen. Die Einrichtung in Tagewerben ist saniert und weiterhin Schwerpunkteinrichtung. Die Stadt muss zukünftig bei er Ausweisung von Baugebieten auf die Kapazitäten der Einrichtungen betrachten. Er bestätigt die Aussage, dass nicht alle Kinder aus Tagewerben und Reichardtswerben in die Einrichtung aufgenommen werden könnten.

Herr Patzschke kritisiert, dass wiederholt die Prognose sehr von der Realität abweicht. Dazu meint Herr Trauer, dass Fakten wie die Zuwanderung und Ausweisung neuer Bebauungsgebiete nicht in die Betrachtung einfließen können und dadurch Verschiebungen entstehen.

Beschluss-Nr. TW 036-22/2022

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt dem Handlungskonzept für die Kindertageseinrichtungen mit dem Betrachtungszeitraum bis zum Jahr 2035 zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

8. Fortschreibung der Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung

Die Kommunen sind gesetzlich verpflichtet eine leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten, erklärt Herr Trauer zu Beginn. Die Feuerwehr ist aktuell leistungsfähig, aber der Zustand muss stets fortgeführt und verbessert werden. Es müssen weiter Mitglieder gewonnen werden, die Ausbildung kontinuierlich fortgeführt werden und die Technik sowie Gerätehäuser beschafft werden. Die Gerätehäuser der Wehren rücken weiter in den Fokus. Daher wurde eine Prioritätenliste mit 13 Kriterien zur Abarbeitung des Investitionsstaus erarbeitet. Die Ortswehr Tagewerben ist an Stelle Nr. 2. Die ersten drei Gerätehäuser Borau, Tagewerben und Uichteritz sollen bis 2030 saniert bzw. neugebaut werden. Anschließend sollten alle gesetzlichen Vorgaben zu Gerätehäusern erfüllt sein.

In Tagewerben ist geplant an den bestehenden Bau einen Garagenanbau zu errichten. Die derzeitigen Garagen werden umgebaut.

Die Diskussion zur Zusammenlegung von Wehren wird bei den Kosten für die einzelnen Gerätehäuser immer wieder geführt. Dennoch kann diese Entscheidung nicht über die Kameraden hinweg erfolgen.

Der Landkreis hat mitgeteilt, dass die Feuerwehr Tagewerben die besten Ausrückzeiten hat.

Herr Patzschke fragt an, weshalb die Erdgasleitung vom Wasserturm kommend, durch das Gewerbegebiet führend, in Richtung Leuna nicht als Gefahrenpotenzial eingestuft wird. Herr Trauer wird die Korrektur aufnehmen.

Weiter begrüßt Herr Patzschke die geplante Erweiterung der Feuerwehr.

Beschluss-Nr. TW 037-22/2022

Der Ortschaftsrat Tagewerben stimmt der vorliegenden Risikoanalyse und den sich hieraus ergebenden Brandschutzbedarfsplan zu.

Abstimmung: dafür: 5 dagegen: 0 Enthaltung: 0

9. Information aus dem Stadtrat und den Ausschüssen

Herr Patzschke informiert, dass ein Planungsbüro zur Untersuchung von möglichen Campingund Zeltplätzen beauftragt wird. Die Ergebnisse werden im Januar vorgestellt.

Für das Altstadtfest wird eine neue Namensfindung für das gesamte Stadtgebiet angeregt. Weiter sollen sich die Ortschaften bei dem nächsten Altstadtfest besser präsentieren. Gleichzeitig soll das Saalefest stattfinden. Der Termin zum Altstadtfest bleibt gleich.

Der Haushaltsplan 2023 weist derzeit ein Defizit von 10 Mio. Euro aus.

Der Tagesordnungspunkt zur Errichtung einer Wasserstoffproduktionsanlage wird durch die Verwaltung zurückgezogen.

10. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

11. Mitteilungen und Anfragen

Herr Patzschke berichtet zur stattgefundenen Besichtigung für die anstehende Blutspende im Dorfgemeinschaftshaus.

Bei der Abnahme für das Dorfgemeinschaftshaus wurde festgestellt, dass im Keller ein Rohr aus Wand ragt. Dieser Missstand wird noch beseitigt. Die Tür an der Herrentoilette ist ebenfalls nachzubessern. Es werden noch Raumbeschilderungen und Feuerlöscher angebracht. Am 07./08.11.2022 wird die Schließanlage eingebaut.

Nach Abschluss aller Arbeiten ist nun dringend zu klären, wie die Regelungen zur Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses sind. Die Verwaltung wird gebeten den Ortschaftsrat darüber zu informieren. Die damalige E-Mail von Frau Veith wird der Anfrage beigefügt.

Herr Patzschke hat einer Beantwortung entnommen, dass die Teiche im Oktober gereinigt werden. Er bittet um Auskunft, wie der Stand dazu ist.

Herr Patzschke bittet weiter darum, dass bei der Erstellung der Haushaltsplanung Mittel zum Streichen der Fenster eingestellt werden.

Herr Vieweger fragt, ob in Zeiten von Energiesparmaßnahmen die Außenbeleuchtung der Kita in der Nacht durchweg brennen muss. Das Gebäude ist weiterhin alarmgesichert. An anderer Stelle werden technische Neuanschaffungen genau mit dieser Begründung versagt.

Nichtöffentlicher Teil

1. Mitteilungen und Anfragen

Es werden keine Mitteilungen und Anfragen im nicht öffentlichen Teil geäußert.

Öffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

12. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Die Vorsitzende informiert zu gefassten Beschlüssen im nicht öffentlichen Teil.

13. Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Ines Veith Vorsitzende Anja Bechmann Protokollführerin